

Fast nur Positive Erfahrungen im Referendariat gemacht

Beitrag von „CDL“ vom 6. Januar 2024 13:35

Zitat von Plattenspieler

Eine Verlängerung des ersten Ausbildungsabschnitts (das bedeutet, dass keine Befähigung zum eigenständigen Unterricht ausgesprochen werden konnte, und geht mit einer Reduzierung der Bezüge einher) würde ich jetzt nicht als positive Erfahrung einordnen.

Aber schön, wenn es für dich gepasst hat und der Weg der richtige war.

Bei einer freiwilligen Verlängerung besteht kein Zweifel an der Befähigung oder zumindest nicht zwangsläufig, weshalb es auch nicht zwangsläufig zu einer Reduzierung der Bezüge kommt. Ich habe den ersten Ausbildungsabschnitt im Ref ebenfalls freiwillig verlängert gehabt, wäre problemlos in den zweiten Ausbildungsabschnitt versetzt worden. Das Seminar konnte meine Gründe für die freiwillige Verlängerung volumnäßig unterstützen, so dass es auch- nach etwas rechtlicher Beratung des RPs durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht, den mir die Gewerkschaft gestellt hat- nicht zu einer Reduzierung der Bezüge kam.